



„Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.“ *Die Ärzte*

Grüne Themen, wie z.B. der Einsatz für die Menschenrechte, gesunde Ernährung, Tier- und Umweltschutz sind schon lange in den Köpfen junger Menschen angekommen.

Jugendliche leben bewußt und setzen sich energisch für die Rechte anderer ein. Wir wünschen uns daher eine intensive Zusammenarbeit mit der Beelener Jugend. Gemeinsam für mehr visionäre Politik und Gerechtigkeit in Beelen - aber auch mit dem Blick über den Tellerrand.

Unsere Grundschule hat Zukunft!



Der Umzug der Grundschule ist aktuell Kern vieler Diskussion in Beelen. Wir wünschen uns eine nach vorn gerichtete Schulpolitik: Im Sinne der Schüler unserer Gemeinde, der Eltern, des Fördervereins und der Lehrer.

Unsere Kandidatinnen & Kandidaten



Bettina Sander
Wahlkreis 5



Klaudia Ellerbrock
Wahlkreis 3



Christiane Tecklenborg
Wahlkreis 2



Josef Wiengarten
Wahlkreis 8



Michael Venne
Wahlkreis 4



Rita Strecker
Wahlkreis 7



Rémi Almodt
Wahlkreis 6

Weitere Infos bei:

Bettina Sander
Breede 8 • 48361 Beelen
info@gruenes-beelen.de

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Bettina Sander, Breede 8, 48361 Beelen



Wir machen Beelen bunter!

Wir machen uns für die Jugend stark!

www.gruenes-beelen.de



MEHR GRÜN FÜR BEELEN.



Thema: Axtbach-Revitalisierung

Naherholung für Beelener Bürger: Neues Leben für den Axtbach!

Bereits 2012 wurde das Renaturierungskonzept des aus Beelen stammenden Flussbauingenieurs Matthias Mende vorgestellt. Dabei geht es darum, dem Fluss etwas mehr Platz zu geben, Ufer zu stabilisieren und die Strömungskraft zu nutzen.

Das Gesamtkonzept revitalisiert den Fluss und beugt Hochwasserschäden vor. Verschiedene Fischarten können sich wieder ansiedeln, das Landschaftsbild wird deutlich aufgewertet und für uns Bürger könnte ein neues Naherholungsgebiet entstehen zum Baden, Spaziergehen oder Fischen.



Ein neues Naherholungsgebiet für Beelener Bürger - Vision oder Wirklichkeit?

Wir werden das geplante Projekt aktiv unterstützen, weil Menschen und Tiere davon profitieren.

Naturstrom? Windkraftpark? Ansiedlung von Niedrigenergiehäusern? Ja, bitte!

Naturgemäß stehen die Grünen für alternative Energien im privaten, gewerblichen und im öffentlichen Bereich. Wir möchten die Gemeinde dazu ermutigen, diese Themenfelder stärker anzugehen und setzen uns dafür ein, unsere Bürger bei der Realisierung ihrer umweltschonenden Projekte und beim alternativen Hausbau zu unterstützen.



Beelen wird am 19. Mai 2014 Fairtrade-Town

Fairtrade spielt schon sehr lange eine Rolle in der Gemeinde Beelen. Bereits seit einigen Jahrzehnten engagiert sich der Eine-Welt-Kreis der katholischen Kirchengemeinde beim Verkauf von fair produzierten Produkten.

Bei Fairtrade hergestellten und gehandelten Produkten geht um Fairness und Nachhaltigkeit. Das beinhaltet, dass alle Handelsgüter, die ein Fairtrade-Siegel tragen, unter menschenwürdigen Bedingungen produziert werden müssen. Das schließt ein Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit mit ein. Um ein Zeichen für die Kampagne zu setzen, bewarb sich die Gemeinde Beelen um die Auszeichnung „Fairtrade-Town“. Initiiert wurde die Bewerbung maßgeblich von Mitarbeitern des Beelener Jugendtreffs.



Anfang 2014 wurde eine Steuerungsgruppe gegründet, die mit Hochdruck für den Erhalt des offiziellen Siegels gearbeitet haben. **Die Ernennung zur „Fairtrade-Town Beelen“ ist von einigen Mitglieder der Grünen Liste Beelens unterstützt worden.** So wird zum Beispiel die offizielle Übergabe-Feier am 19. Mai 2014 von „Grünen Händen“ mit organisiert und gestaltet.

In Zukunft möchten wir uns noch stärker dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde noch ein Stückchen „fairer“ wird.

Die Grüne Liste Beelen setzt sich für fair gehandelte Produkte ein.

Wir sagen „Nein“
zur Umgehungs-
strasse B 64n!

Wussten Sie, dass zum jetzigen Zeitpunkt Umgehungsstraßen immer nach dem 2 plus 1-Prinzip (zwei Spuren und in der Mitte eine Überholspur) geplant werden? Demnach ist eine „kleine“ Lösung für eine Ortsumgehung Beelen nicht möglich. Fazit: Es würde ein Bauwerk entstehen, von dem heute noch nicht klar ist, welche Kosten, z.B. die spätere Instandhaltung - bei möglicher Rückstufung innerorts zur Gemeindestraße - auf die Gemeinde Beelen zukommen würden.

*Alternative:
Die „Grüne Welle“,
initiiert und geplant
von den Naturfreunden
Beelen.
30% nachweisbar
weniger Emission
und Lärmbelästigung für die
Anwohner.*



Die Befürworter der B 64 n setzen auf den „Runden Tisch“, der im Juni 2014 mit dem Verkehrsminister Michael Groschek stattfinden wird.

Dieser weist aber bei einem „Glocke“-Besuch im September 2013 ausdrücklich darauf hin, dass die Bahnverbindung Münster-Bielefeld funktionstüchtiger werden muss. „Es macht keinen Sinn, nur mehr Mittel in die Infrastruktur zu investieren, ohne damit eine verkehrspolitische Konzeption zu verbinden, die sich an Nachhaltigkeit orientiert.“

(Text aus „Die Glocke“ vom 9. April 2014)

Deshalb stehen wir für:

- Einen Ausbau der Bahnstrecke
- Die Einführung der Grünen Welle
- Bildung von Fahrgemeinschaften
- Kein Abbau von Agrarflächen für den Bau der Umgehungsstrasse

